

Personal Swiss/Swiss Professional Learning, 13. und 14. April 2010, Messe Zürich

„Hilfe, ich habe die Firma geschrumpft!“

Rekrutierungsstrategien stehen an der Personal Swiss hoch im Kurs

Nochmal aufgesattelt hat die Personal Swiss, der Schweizer Fixpunkt für Human Resource Management am 13. und 14. April in Zürich: Zusammen mit ihrer Parallelveranstaltung Swiss Professional Learning zählt die neunte Fachmesse für Personalmanagement derzeit 255 Aussteller – und toppt damit wiederum das Vorjahresergebnis. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Messe sind effektive Rekrutierungsstrategien. Auf ihre Kosten kommen zudem Fachbesucher, die sich für computergestützte Lernformate- und methoden interessieren: Das neue E-Learning-Cluster auf der Swiss Professional Learning versammelt stante pede knapp 30 Aussteller – ein deutliches Indiz für den hohen Stellenwert dieses Themas.

In der Wirtschaftskrise hat sich so mancher Arbeitgeber von Personal getrennt, um Kosten zu sparen. Doch mit jedem entlassenen Mitarbeiter besteht die Gefahr, dass Unternehmen wertvolles Wissen und Know-how verlieren – statt des notwendigen Abspeckens kommt es womöglich zum Kaputtschrumpfen. Ein gut durchdachtes Trennungsmanagement soll unter anderem sicherstellen, dass kein allzu gravierender Substanzverlust eintritt. Denn die Besetzung von Schlüsselpositionen und -funktionen stellt nach wie vor keine leichte Übung für das Personalmanagement dar.

Das zeigt sich auch im Programm der Personal Swiss: Unter dem Titel „Recruiting attractivity – Die kommende Herausforderung für die Human Resources Manager“ präsentiert JobUP-Geschäftsführer Yves Mäder zusammen mit Tino Senoner (MC-T) die bislang ausführlichste Analyse des Schweizer Rekrutierungsmarktes. Anhand eines neuen Expertensystems wurden dazu mehr als 400.000 Online-Stellenanzeigen aus den Jahren 2004 bis 2009 ausgewertet, wobei der Fokus auf Stellen für Fachkader und Führungspersonen lag. In ihrem Forumsbeitrag zeigen die Referenten, welche beruflichen Kompetenzen effektiv von der Wirtschaftskrise betroffen waren und welche Entwicklungsprognosen daraus abzuleiten sind.

„Sind Sie bereit für aktives E-Recruiting und Talentmanagement?“ Diese Frage erörtert Prof. Dr. Armin Trost von der Hochschule Furtwangen in der Podiumsdiskussion des Ausstellers reffline (Schweiz). Die Gesprächsrunde, die von Unternehmensvertretern, Stellensuchenden und Experten bestritten wird, geht davon aus, dass aktive Rekrutierung und das Beziehungsmanagement zu potenziellen internen und externen Kandidaten neue Strategien, neue Technologien aber auch neue Kompetenzen von den Personalverantwortlichen verlangen. Die Messebesucher erfahren, was sich bewährt hat, was Bewerber wünschen und wie die neuen Technologien mit dem Datenschutz vereinbar sind.

Bereits zur guten Messetradition zählt die Präsentation der Arbeitgeberstudie „Recruiting Trends Schweiz“ des Karriereportals Monster.ch. Country Manager Dr. Falk von Westarp kommentiert im Praxisforum die Ergebnisse der vierten Befragung unter den Schweizer Top-500-Unternehmen, die unter anderem einen anhaltenden Fachkräftemangel in bestimmten Branchen belegt. Wegen der wachsenden Nachfrage nach einer gezielten Bewerberansprache sind die elektronischen Rekrutierungskanäle laut Umfrage weiter auf dem Vormarsch.

Doch nicht nur Online-Ausschreibungen, sondern auch digitale Lerntechnologien gewinnen an Bedeutung – E-Learning ist im betrieblichen Alltag angekommen. Die Swiss Professional Learning, dritte Fachmesse für Personal- und Führungskräfteentwicklung, Training und E-Learning, hat umgehend auf das aktuelle Trendthema reagiert und den neuen digitalen Lernwelten eine eigene Ausstellungsfläche eingeräumt. In Anlehnung daran befasst sich erstmals eine gesonderte, zweitägige Konferenz im Messezentrum mit den Chancen und

Möglichkeiten computergestützter Lernformen. Die Swiss eLearning Conference, kurz SeLC, startet 2010 unter dem Titel „Conversations make Markets – Neues Lernen als Erfolgsfaktor für Wertschöpfung“. In der virtuellen Pre- und Postkonferenz sowie auf der SeLC selbst werden die neuen technischen Errungenschaften bereits praktiziert.

Weitere Informationen zu dem Schweizer HR-Gipfel sind im Internet unter www.personal-swiss.ch, www.professional-learning.ch oder www.selc.ch zu finden.

Pressekontakt:

Petra Jauch
spring Messe Management GmbH & Co. KG
Güterhallenstraße 18a
D-68159 Mannheim

Tel.: +49 621 70019-73
Fax: +49 621 70019-19
E-Mail: p.jauch@messe.org